



Politische Gemeinde Rüthi

Gemeindeverwaltung, Staatsstrasse 78, 9464 Rüthi SG Telefon 071/767 77 77 Telefax 071/767 77 88
Gemeindamt Direktwahl 071/767 77 75



9464 Rüthi, 25. Januar 2019

Pressemitteilung der Politischen Gemeinde Rüthi

Aktuelle Verhandlungen des Gemeinderates Rüthi (Januar-2-2019)

Bevorstehende Abstimmung Clubgebäude Sportanlage Rheinblick: Führungen durch das bestehende Clubhaus am 16. Februar 2019

Das Vereinsleben hat in der Gemeinde Rüthi einen hohen Stellenwert. Dies seit Jahrzehnten. So kam es, dass sich Vertreter von Vereinen im Jahre 1970 zusammenfanden und das Sportplatzkonsortium gründeten. Das erklärte Ziel war der Bau eines eigenen Clubhauses. 1974 konnte das in unzähligen Fronarbeitsstunden erstellte Gebäude zusammen mit dem Gemeinschaftssportplatz eröffnet werden. Ein wichtiger Meilenstein für viele Rütthner Dorfvereine sowie das gesellschaftliche Zusammenleben. Während gut zwei Jahrzehnten erfüllte das Clubhaus wertvolle Dienste und war der Stolz der Rütthner Vereine. Aufgrund der immer intensiveren Nutzung und den steigenden Platzbedürfnissen wurde das Vereinslokal 1997 aufgestockt. 2002 konnten zusätzliche Kabinen ausgebaut werden. Weiter wurde das Clubhaus im Jahr 2009 mit einem Anbau für Material und dem Einbau von neuen WC-Anlagen aufgewertet.

Gebäude in die Jahre gekommen - Sanierung wäre ein „Flickwerk“

Das Clubhaus bei der Sportanlage Rheinblick ist in marodem Zustand. Vieles deutet darauf hin, dass nebst den sichtbaren Schäden bei einer Sanierung versteckte Schäden zum Vorschein kommen. Deshalb empfiehlt und befürwortet der Gemeinderat einen erweiterten Neubau.

In den letzten Jahren kamen immer mehr Schäden zum Vorschein. „Wir haben eine Sanierung des Clubhauses intensiv geprüft. Die Kosten für die Behebung der bekannten Schäden und Mängel würde gemäss einer ersten Schätzung 800'000

Franken übersteigen“, erklärt Aldo Frei, Präsident des Sportplatzkonsortiums. Nicht eingerechnet in diese Schätzung sind allfällige Überraschungen, die erst bei den Sanierungsarbeiten entdeckt werden. „Wir gehen davon aus, dass Isolationen teilweise mit Wasser vollgesogen sind“, sagt Frei. Indiz dafür ist, dass Wasser in den Duschen verschwindet, respektive versickert. Grund dafür sind defekte Bodenplatten und Leitungen, die möglicherweise nicht mehr dicht sind. An jeder Ecke besteht Handlungsbedarf. Etwa die Hälfte aller Duschen funktionieren nicht mehr, Türen lassen sich nicht schliessen, Risse prägen das ganze Gebäude, Verputz platzt ab, Böden und Mauerwerke sind undicht, energetisch entspricht das Gebäude nicht mehr den heutigen Standards und die ganze Stromverteilung müsste überarbeitet und grösstenteils ersetzt werden.

Bürgerschaft entscheidet über Neubau

Aufgrund der Ausgangslage war für das Sportplatzkonsortium rasch klar, dass Alternativen zu einer Sanierung zu prüfen sind. „Eine Sanierung wäre kostenintensiv und trotzdem ein einziges Flickwerk. Zudem könnte mit dieser der heutige Raumbedarf nicht abgedeckt werden“, sagt Aldo Frei. Da die Vereine weder eine Sanierung noch einen Neubau aus eigener Kraft finanzieren können, wurde das Sportplatzkonsortium beim Gemeinderat vorstellig und erläuterte die Situation. Dieser erkannte die Problematik und beauftragte das Gremium bei allen Rüthner Dorfvereinen bezüglich den Raumbedürfnissen eine Umfrage durchzuführen. Die Antworten bildeten die Grundlage für einen Ideen-Wettbewerb und damit für das nun vorliegende Neubau-Projekt. Diesem hat der Gemeinderat am 16. August 2018 zugestimmt und dementsprechend einen Beitrag in der Höhe von 2,95 Millionen Franken in die Investitionsplanung aufgenommen. Aus Sicht des Gemeinderates ist der Neubau des Clubhauses eine nachhaltige Investition in die Zukunft der Dorfvereine, aber vor allem in die Jugend der Sportvereine in Rüthi.

Führungen durch das Clubhaus

Am Samstag, 16. Februar 2019, sind sämtliche Räume des Clubhauses von 10 bis 13.00 Uhr für Interessierte frei zugänglich. Zur vollen Stunde werden durch das Sportplatzkonsortium geführte Rundgänge angeboten, bei denen die heutigen Bedürfnisse erläutert werden. Nebst der Besichtigung des bestehenden Gebäudes können auch die Pläne des geplanten Neubauprojektes eingesehen werden. Eine kleine Festwirtschaft lädt zum Verweilen und für Gespräche ein.



Bildlegende: Ralf Schneider, Mitglied der Subkommission, zeigt, dass ein grosser Teil der Bodenplatten lose ist. Nebst diesen sichtbaren Schäden werden noch viel gravierendere, verdeckte Schäden und Mängel vermutet.



Bildlegende: Abplatzungen des Verputzes und Verfärbungen des Mauerwerkes deuten gemäss Aldo Frei vom Sportplatzkonsortium darauf hin, dass Wasser in das Mauerwerk eindringt.

Kontaktperson für Rückfragen: Gemeindepräsident Philipp Scheuble, Telefon 071 767 77 75 /
Email philipp.scheuble@ruethi.ch